

Name:

Gesamtpunktzahl: 40

Erreichte Punkte: _____

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Zwischenprüfung

für Steuerfachangestellte

2019

Steuern

Arbeitszeit: 60 Minuten

Arbeitshinweise

1. Es sind **5 Aufgaben** zu bearbeiten!
2. Auf die Form der Darstellung ist zu achten!
3. Die gesetzlichen Bestimmungen (Paragrafen, Absätze, Nummern) sind anzugeben!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: (6,0 Punkte)

Der österreichische Unternehmer Sebastian Haider (österreichische USt-Identifikationsnummer) aus Linz vermietet für vier Wochen eine Spezialmaschine an den Werkzeugfabrikanten Martin Schaller (deutsche USt-Identifikationsnummer) aus Passau. Die Maschine wird mit dem LKW des Sebastian Haider von Linz nach Passau in die Werkzeugfabrik von Martin Schaller gebracht. Nach Ablauf der Mietzeit von vier Wochen wird die Maschine wieder durch Haider in Passau abgeholt und nach Linz zurückgebracht. Martin Schaller überweist den Rechnungsbetrag von 10.000,00 EUR an Sebastian Haider. Die Rechnung ist ordnungsgemäß ausgestellt und alle gegebenenfalls erforderlichen Nachweise sind erbracht.

Beurteilen Sie diesen Sachverhalt umsatzsteuerlich! Tragen Sie Ihre Ergebnisse unter Nennung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften in folgende Lösungstabelle ein:

	Lösung:	Pkte.
Umsatzart Rechtsgrundlage(n)		
Ort des Umsatzes Rechtsgrundlage(n)		
Steuerbarkeit ja/nein Rechtsgrundlage(n)		
Steuerpflicht ja/nein		
Bemessungsgrundlage in EUR Rechtsgrundlage(n)		
Umsatzsteuer in EUR		
Steuerschuldner Rechtsgrundlage(n)		
Vorsteuerabzug in EUR Rechtsgrundlage(n)		

Aufgabe 2: (8,0 Punkte)**Pkte.**

Die ledige Beate Burger (konfessionslos) aus Bamberg unterhält bei der Sparkasse Bamberg ein Sparkonto und bei der Deutschen Bank ein Wertpapierdepot. Sie hat nur der Sparkasse einen gültigen Freistellungsauftrag in maximaler Höhe erteilt. Der Deutschen Bank wurde kein Freistellungsauftrag erteilt. Im VZ 2018 erhielt Beate Burger von der Sparkasse Bamberg Zinsen (vor Abzug eventueller Kapitalertragsteuer) in Höhe von 400,00 EUR und von der Deutschen Bank Aktiendividenden (vor Abzug eventueller Kapitalertragsteuer) in Höhe von 600,00 EUR.

Der persönliche Einkommensteuersatz von Beate Burger im VZ 2018 beträgt 30 %.

- a) Geben Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage (§§) die Einkunftsart aus der Geldanlage bei der Sparkasse Bamberg an.
Ermitteln Sie den Betrag, den die Sparkasse Beate Burger gutschreibt!**

Pkte.

- b) Geben Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage (§§) die Einkunftsart aus der Geldanlage bei der Deutschen Bank an.
Ermitteln Sie den Betrag, den die Deutsche Bank Beate Burger gutschreibt!**

- c) Gibt es für Beate Burger eine sinnvolle steuerliche Antragsmöglichkeit, um die Belastung aus den Kapitalanlagen für 2018 nachträglich zu verringern?
Geben Sie eine kurze Begründung und ggf. die gesetzlichen Grundlagen (§§) an!**

Aufgabe 3: (7,5 Punkte)

Ermitteln Sie für die konfessionslose Ramona Bauer (B) die Summe der Einkünfte für den Veranlagungszeitraum 2018!

Stellen Sie Ihre Lösung nachvollziehbar und unter Angabe der einzelnen Einkunftsarten dar!

B stellt gemäß § 32d Abs. 6 S. 1 EStG den Antrag, Kapitaleinkünfte den Einkünften im Sinne des § 2 hinzuzurechnen, weil dies für sie steuerlich günstiger ist.

Sachverhalt:

Ramona Bauer (B) wohnt in Bamberg, ist ledig und am 14.08.1968 geboren.

B betreibt in Bamberg in gemieteten Räumen eine Praxis als Heilpraktikerin. Aus dieser Betätigung erzielte sie im Kalenderjahr 2018 einen steuerlichen Gewinn in Höhe von 18.700 EUR, der durch Einnahmenüberschussrechnung gemäß § 4 Abs. 3 EStG ermittelt wurde.

Außerdem ist B Eigentümerin eines dreigeschossigen Hauses (Baujahr: 1978) in Bamberg. B hatte das Haus in 2003 erworben. Die Anschaffungskosten für das gesamte Haus betrugen 360.000 EUR, wovon 25 % auf den Grund und Boden entfielen.

Seit dem Erwerb in 2003 hat B die unteren beiden Geschosse vermietet. Das oberste Geschoss nutzt B selbst als Wohnung. Alle drei Geschosse weisen die gleiche Größe auf.

Für 2018 liegen folgende Informationen vor:

- | | |
|------------------|---|
| Erdgeschoss: | Vermietung an einen Arzt, der hier eine Praxis für Allgemeinmedizin betreibt, zur Miete von 800,00 EUR je Monat |
| 1. Obergeschoss: | Vermietung zu Wohnzwecken zur ortsüblichen Marktmiete von 750,00 EUR je Monat |
| 2. Obergeschoss: | Selbstnutzung durch B zu Wohnzwecken |

Zur Finanzierung des Hauses hatte B im Jahr 2003 ein Darlehen aufgenommen. Im Jahr 2018 betrug die Annuität aus diesem Darlehen 4.800 EUR, wobei der Zinsanteil 1.500 EUR betrug.

Außerdem hatte B in 2018 folgende Ausgaben, die das Wohngebäude insgesamt betreffen:

Grundsteuer und Straßenreinigung	300 EUR,
Gebäudeversicherungen	450 EUR,
Schornsteinreinigung	120 EUR.

Im Privatvermögen von B befinden sich zudem verschiedene Aktien deutscher Aktiengesellschaften. In diesem Zusammenhang erfolgten an B in 2018 mehrere Dividendenzahlungen. Die Brutto-Dividenden betrugen insgesamt 6.250 EUR.

Nach Abzug der Kapitalertragsteuer i. H. v. 1.362,25 EUR und des Solidaritätszuschlags i. H. v. 74,92 EUR wurden B 4.812,83 EUR auf dem Girokonto gutgeschrieben.

Pkte.

Aufgabe 4: (6,0 Punkte)

Ein zum Vorsteuerabzug berechtigter Unternehmer (U) aus Schweinfurt überlässt einem Angestellten mit Wohnsitz in Würzburg aufgrund arbeitsvertraglicher Regelung neben dem tariflichen Gehalt einen betrieblichen Pkw ab Dezember 2018 generell auch zur privaten Nutzung und für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (einfache Entfernung: 47 km).

Ein Fahrtenbuch wird nicht geführt. Für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte liegen keine datumsgenauen Erklärungen des Angestellten vor.

U kaufte den benzinbetriebenen Pkw im April 2017 für 21.000,00 EUR + 19 % USt 3.990,00 EUR = 24.990,00 EUR.

Die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wurde als Vorsteuer geltend gemacht.

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Fahrzeug anfallenden Ausgaben werden von U getragen.

Der inländische Listenpreis im Zeitpunkt der Erstzulassung beträgt 25.100,00 EUR + 19 % USt 4.769,00 EUR = 29.869,00 EUR.

Beurteilen Sie die Pkw-Überlassung zur privaten Nutzung und für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte für den Monat Dezember 2018 umsatzsteuerlich aus Sicht des U hinsichtlich der in der folgenden Tabelle verlangten Angaben!

Geben Sie dabei auch die entsprechenden Paragraphen (soweit in der Tabelle verlangt), ggf. mit Absatz, Nr. an!

	<i>Lösung:</i>	§§	<i>Pkte.</i>
Leistungsart			
Leistungsort			
Steuerbarkeit			
Steuerpflicht			
Bemessungsgrundlage			
Steuersatz			
Umsatzsteuer			
Steuerschuldner			

Aufgabe 5: (12,5 Punkte)

Beurteilen Sie die einzelnen Sachverhalte umsatzsteuerlich aus der Sicht des in Lörrach (Deutschland) ansässigen Unternehmers Hansi Schlaghammer, indem Sie die untenstehende Lösungstabelle unter Angabe der Rechtsgrundlagen ausfüllen! Gehen Sie bei den Sachverhalten davon aus, dass alle erforderlichen Nachweise erbracht und alle Rechnungen ordnungsgemäß ausgestellt sind. Inländische Unternehmer treten unter ihrer deutschen USt-IdNr. auf, ausländische Unternehmer ggf. unter der USt-IdNr. ihres jeweiligen Landes.

Hansi Schlaghammer ist Inhaber einer Baumaschinenhandlung in Lörrach. Er verkauft und vermietet Maschinen und Werkzeuge. Außerdem hat er eine Niederlassung in Straßburg (Frankreich). Er versteuert seine Umsätze nach vereinbarten Entgelten, gibt monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen ab und verwendet im Geschäftsleben generell seine deutsche USt-IdNr.

- a) Hansi Schlaghammer verkaufte an den niederländischen Unternehmer Jan de Meer mit Sitz in Amsterdam einen Posten Kettensägen für 4.000,00 EUR. Er transportierte die Kettensägen mit eigenem Lkw von Lörrach nach Amsterdam.
- b) Hansi Schlaghammer vermietete für 4 Tage einen Bagger an einen Privatmann aus Basel (Schweiz). Der Schweizer verwendete den Bagger im Garten seines privaten Wohnhauses in Basel. Hansi Schlaghammer übergab dem Schweizer den Bagger in seinem Unternehmen in Lörrach. Der Privatmann bezahlte an Hansi Schlaghammer 1.000,00 EUR.

Sachverhalt	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungsgrundlage (Betrag in EUR) §	USt (Betrag in EUR)	VoSt (Betrag in EUR) §
a)							
b)							

- c) Hansi Schlaghammer ist Eigentümer eines Grundstücks im Zentrum von Nürnberg, auf dem er Parkplätze zum Abstellen von Pkw gegen Entgelt anbietet. Die Einnahmen hieraus betragen 47.124,00 EUR.
- d) In der Filiale in Straßburg bestand für den Rasentraktor „HF 315“ keine Nachfrage. Daher wurde der Traktor, dessen Einkaufspreis vor fünf Monaten (Mai 2018) im Zeitpunkt des Einkaufes 3.000,00 EUR betragen hatte, mit eigenem Fahrzeug nach Lörrach gebracht, um ihn dort zu veräußern. Mittlerweile (Oktober 2018) sind der Einkaufspreis und der Verkaufspreis in Lörrach um 10 % gestiegen. Momentan beträgt der Einkaufspreis 3.300,00 EUR, der Verkaufspreis beläuft sich auf 5.500,00 EUR.

Sach- ver- halt	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage (Betrag in EUR) §	USt (Betrag in EUR)	VoSt (Betrag in EUR) §
<i>c)</i>							
<i>d)</i>							

- e) Schlaghammer verkaufte und versandte an eine Privatperson aus Salzburg (Österreich) Werkzeug für 1.190,00 EUR.
Die Lieferschwelle für Österreich hat Schlaghammer überschritten.

Sach- ver- halt	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage (Betrag in EUR) §	USt (Betrag in EUR)	VoSt (Betrag in EUR) §
e)							

